

**Schützenbrüderschaft Freiheit:
EMPFANG FÜR DIE TEILNEHMER DER DM 2011**

***„Leistungsbereitschaft und Gemeinschaftssinn
machen Euch so lebendig und liebenswert“***

Seit 2003 lädt die Schützenbrüderschaft Freiheit nach den Deutschen Meisterschaften die Teilnehmer zu einem Empfang in das Schützenhaus ein, um ihnen in würdigem und festlichem Rahmen für ihre erbrachten Leistungen zu danken. Auch die Leistungen der Liga-Schützen und der Teilnehmer an den Landesverbandsmeisterschaften wurden gebührend gewürdigt.

Vorsitzender Frank Dreilich bedankte sich in seiner Rede bei den zahlreichen Aktiven, „von denen heute wieder sehr viele mit Begleitung anwesend sind und der Veranstaltung damit einen würdigen Rahmen verleihen“, für hervorragende Leistungen.

Für den Freiheiter Vorsitzenden sei es immer wieder beeindruckend, mit welchem Stolz die Aktiven ihre sportlichen Ansprüche hochhalten, den auch in 2011 sei wieder zahlreiches Edelmetall gewonnen worden. „Ihr zeigt Flagge, bekennt Farbe und leistet Beachtliches. Diese Leistungsbereitschaft und der Gemeinschaftssinn - das ist es, was Euch so lebendig, so lebens- und so liebenswert macht“, so Dreilich weiter. Dank galt Sportorganisator Werner Kief, den Trainern Christian Pinno und Nils Froböse, allen Eltern für hervorragende Arbeit, Betreuung und Unterstützung. Besonderer Dank galt den Sponsoren der Schützenbrüderschaft Freiheit, deren großzügige Unterstützung noch einmal herausgestellt worden ist. Zu den Sponsoren gehören in diesem Jahr die Firmen Bajohr und Micheletti Optik, die HSG Vertriebsgesellschaft, Klingemann Getränke GmbH, Sparkasse Osterode am Harz, Sporteck Hausmann, Wentorf und Schenkhut und armata Schießsportzubehör.

Die anwesenden Sportler Stefan Becker, Alina Hill, Christian Heins, Carsten Feldhaus, Patricia Piepjohn, Laura Kaup, Sina Kuckuck, Alexander Bederke und Maik Wonigeit, die ihre Medaillen mitgebracht hatten, wurden den Anwesenden vorgestellt und mit einem Präsent ausgezeichnet.



Die geehrten Teilnehmer der DM 2011 mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

„Auch wir Schützen haben Veraltetes schwinden zu lassen, um mit dem alles bewegenden Geist der Zeit vorwärts zu schreiten“

Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha

Nur Gutes war von den Rednern aus Politik und Wirtschaft zu hören, alle wünschten den Sportlern und ihren Trainern weiterhin Erfolg. Am warm-kalten Büfett konnten sich dann alle Anwesenden stärken und noch so manches Gespräch mit den Sportlern führen. Zum Abschluss das Zitat des Monats September aus der Deutschen Schützenzeitung: „Auch wir Schützen haben Veraltetes schwinden zu lassen, um mit dem alles bewegenden Geist der Zeit vorwärts zu schreiten“, das sagte Herzog Ernst II von Sachsen-Coburg und Gotha bereits vor 150 Jahren anlässlich der Gründung des DSB.



Weitere Informationen rund um den Verein und um den Schießsport erhalten Sie ebenfalls unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin